Verbesserung der Lebensbedingungen von Kakao- Kleinbauern in Westafrika

Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Global/regional		
Summe	- (Zuschuss)	**davon „Klima“-Anteil**	825 000 €
Finanziert über	BMZ	**Finanzierungsinstrument**	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	**Projektzeitraum**	2009 - 2014
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner			
Anrechnung auf	X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit O Fast-Start-Zusage 2010-2012 O Biodiversitätszusage 2009 O Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit diversifizierter, kleinbäuerlicher Kakaobetriebe in Ghana, Nigeria, Côte d‘Ivoire und Kamerun zu verbessern. Mit Kofinanzierung der Weltkakaostiftung unterstützt das Vorhaben nationale Partner bei der unternehmerischen Ausbildung für 170.000 Kleinbauern und -bäuerinnen sowie durch ergänzende Beratungs- und Geschäftsdienstleistungen. In den Farmer Business Schools (FBS) lernen sie, wie sie die Produktion von Kakao und Nahrung besser planen können, welche Kosten und Einkommenssteigerungen mit verbesserten Anbautechniken verbunden sind und wie sie mit gezielten Investitionen ihre Ernteerträge und Einkommen steigern können. Innovative Finanzdienstleistungen werden gegenwärtig in Kamerun getestet und sollen in Côte d’Ivoire und Nigeria ausgebaut werden. Damit leistet die GIZ einen Betrag zum regionalen Programm der Weltkakaostiftung, durch das innerhalb von zehn Jahren 200.000 Kakaokleinbauern in Ghana, Nigeria, der Côte d‘Ivoire, Liberia und Kamerun ihr Einkommen verdoppeln sollen.

Entwicklungpolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.
...weiterlesen

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	**tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei**
X	**beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft**
O	**berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte**
X	**haben Gender-Aspekte integiert**
X	**berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen**

Quellenangaben:
http://www.giz.de/de/weltweit/16002.html
http://www.giz.de/de/downloads/giz2013-en-sustainable-cocoa-business-west-africa.pdf Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015